

# Modernes Gerät für die Diagnose

**GESUNDHEIT** Verein Herzkinder Ostfriesland übergibt Herz-Ultraschallgerät an UEK

Gerade für Probleme an Kinderherzen sind besonders hocheffiziente Diagnosesysteme wichtig.

**AURICH/HOP** – Mit einer großzügigen Spende durch die Johann-Bünting-Stiftung Leer für den gemeinnützigen Verein Herzkinder Ostfriesland in Aurich konnte diese ein neues Herz-Ultraschallgerät anschaffen und dem Oberarzt Dr. Rainer Willing von der Kinderkardiologischen Abteilung der Ubbo-Emmius-Klinik Aurich (UEK) als Leihgabe übergeben.

„Damit wird gerade schwer kranken Kindern sowie deren Eltern und Geschwistern enorm geholfen. Denn statt für aufwendige Untersuchungen oft mehrmals im Jahr bis Oldenburg oder sogar noch weiter fahren zu müssen, können wir das nun hier in der Ambulanz erledigen“, freut sich Dr. Willing. „Gerade für Probleme an Kinderherzen sind besonders hocheffiziente Diagnosesysteme wichtig“, führt der Kinderkardiologe aus.

„Eines der wichtigsten Geräte dabei ist ein Hochleistungs-Ultraschallgerät – zur zuverlässigen Beurteilung der filigranen Größenverhältnisse bei Herz und Gefäßen. Das ermöglicht mir nicht nur, präzise Diagnosen zu stellen, sondern ich kann die Bilder im Bedarfsfall elektronisch direkt an Operationszentren versenden.“



Durch das neue Gerät ist eine bessere Diagnose möglich. Es freuen sich (v.l.) Thomas Hippen (UEK), Frank Wietjes (Bünting-Stiftung), Thorsten Müller (Verein Herzkinder), Peter Kappenberg (Bünting-Stiftung), Dr. Rainer Willing, Nadja Poppen (Verein Herzkinder) und Doris de Wall (Stiftung). **FOTO: HOPPE**

Gerade in der Ultraschalldiagnostik hat sich geräteseitig viel getan, schon zehn Jahre alte Geräte sind gegen die neue Bildgebung fast so etwas wie Nebelmaschinen“, freut sich der Kinderkardiologe über die Möglichkeiten, die sich ihm damit nun für „seine“ Kinder auftun. Es gebe durch viele Fortbildungen und Informationsveranstaltungen eine enge Zusammenarbeit speziell mit den niedergelassenen Kinderärzten der Region, wie etwa mit Dr. Andreas Meyer aus Wittmund. Er sei auch eng verzahnt mit der „Kinderkardiologie Nordwest“, einer Plattform rund ums Kinderherz, der auch Operationszentren angehören.

Willing war vor sechs Jahren

Mitbegründer des Vereins Herzkinder Ostfriesland. Er hatte erkannt, dass gerade die Betroffenen viel mehr Unterstützung benötigen, als durch die Kassen bezahlt werden kann. Der Verein engagiert sich zwar weit über Ostfriesland hinaus, aber das Hauptaugenmerk liegt auf Aurich. „Deutschlandweit hat der Verein sogar mittlerweile eine Vorreiterrolle“, erkennt Willing die Arbeit an.

Dank der seit drei Jahren existierenden Kooperation mit der Bünting-Stiftung konnte schon viel erreicht werden. „Gerade erst wurden beispielsweise E-Räder für die über Zehnjährigen angeschafft, denen krankheitsbedingt die Kraft zum Radfahren fehle. So

aber können sie mit den anderen Kindern mithalten, voll am Leben teilnehmen und sie bekommen auf diese Weise ein Stück Normalität zurück“, berichtet Nadja Poppen, die Vorsitzende des Vereins. „Aber auch andere Hilfen werden geboten, die sonst nicht finanzierbar wären und den Kindern helfen“, weiß auch Vorstandsmitglied Thorsten Müller. Dazu gehören Nachhilfestunden – nicht nur für die erkrankten Kinder, sondern auch für deren Geschwister, die durch lange Klinikaufenthalte auch Fehlzeiten und so Nachholbedarf haben. „Vieles von dem könnten wir ohne die Bünting-Stiftung nie für die Kinder realisieren“, ergänzt die Vorsitzende.